

Ocean in Balance

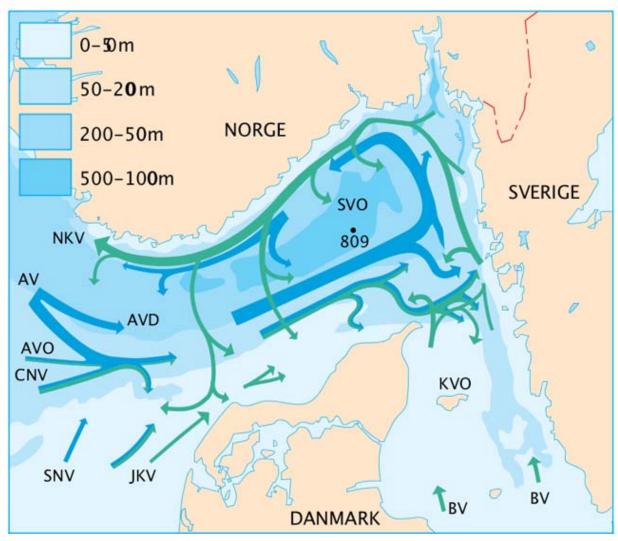
Hav i Balance A/S

http://havbaade.dk/oceaninbalance/

Ein Sozialunternehmen fokussiert auf nachhaltige Küstenfischerei



Der Skagerrak



Abbildungszitat von: John Fowlie@/denstoredanske.dk

AV Atlantisches Wasser

AVO Atlantisches Oberflächenwasser

ADV Atlantisches Tiefwasser

BV Ostsee Wasser

CNV Zentrales Nordsee Wasser

Grüne Pfeile Oberflächenwasser

Blaube Pfeile Tiefwasser

KVO Kattegat Oberflächenwasser

NKV Norwegisches Oberflächenwasser

SNV Südliches Nordsee Wasser

SVO Skagerrak Oberflächenwasser

JKV Jutland Küstenwasser

Ocean in Balance

Hav i Balance A/S

(HIBAS)

Ein Sozialunternehmen fokussiert auf nachhaltige Küstenfischerei

Der Fokus dieser neuen Initiative, ist auf die Sicherung und Ausweitung der Klein- und Küstenfischerei aus Thorupstrand, die nachhaltige Fischerei mit geringen negativen Auswirkungen betreibt, gerichtet. Dadurch erhält sie das marine Ökosystem und die lokalen Gemeinden, während sie gleichzeitig die großindustrielle Fischerei mit ihren schweren Grundschleppnetzen einschränkt.

Die Initiative wird ein unabhängiges Finanzunternehmen gründen (langfristig ist die Gründung einer Stiftung geplant), das die notwendige Finanzierung für unabhängige Küstenfischer in neue Fischerboote und Fischereiquoten bereitstellen kann und die gleichzeitig sicherstellt, dass dieses Kapital für Fischerei verwendet wird, die nach den verhandelten nachhaltigen Prinzipien vorgeht. Die Initiative ist gemeinnützig und sozialökonomisch strukturiert und hat das Ziel der Einrichtung einer ökonomischen Nachhaltigkeit für alle Beteiligten.

Die Zielsetzung

Das Gesamtziel des Unternehmens ist die Förderung von steigender Nachhaltigkeit in der Fischerei, um das marine Ökosystem und die Biodiversität im Meer zu erhalten. Dieses Gesamtziel kann durch die Bereitstellung einer Finanzierung für unabhängige Fischer, Gruppen von Fischern und Zusammenschlüssen von Fischern erreicht werden, die innerhalb des, durch das Unternehmen erarbeiteten, Rahmens von Zielen fischen.

Die Finanzierung beinhaltet die Konstruktion von neuen, kleinen Fischerbooten mit der neuesten Technologie für die nachhaltige Fischerei, die Verpachtung von diesen kleinen Fischerbooten, den Erwerb von Fischereiquoten für schonende Fischerei und andere Aktivitäten die damit in Zusammenhang stehen.



Jammerbugt im Gleichgewicht

Die Jammerbugt im Meer von Skagerrak ist das fruchtbarste marine Umfeld in Dänemark, basierend auf einem abwechslungsreichen Meeresboden mit Tiefen bis zu 800 Metern, Sandbänken, Kreideriffen, Kalksteinfelsen, Algenwäldern, Kiesabhängen, Ton- und Torfbänken, sowie Sandböden. Das Wasser aus den Ostsee Strömen und das salzige, atlantische Wasser vom Norden des Atlantischen Ozeans und aus der Nordsee fließen durch den Skagerrak. Diese Ströme mischen sich mit Süßwasser, Salzwasser, kalt und warm in vielen Schichten und Wasserwirbeln und bringen die optimalen Voraussetzungen für eine hohe organische Produktion in den Nahrungsketten, von denen die Fischbestände leben.



Ocean in Balance zielt darauf, dieser fruchtbaren marinen Umgebung eine nachhaltige Zukunft zu geben. Die schwere Trawler Fischerei ist von dieser Umgebung durch ihren Reichtum an Fisch angezogen. Aber Skagerrak's marines Ökosystem könnte wieder ins Gleichgewicht gebracht und erhalten werden, wenn die Energie verschlingende industrielle Fischerei durch eine Kleinfischerei ersetzt würde, die weniger Einwirkungen und weniger Energieverbrauch hat.

Der Bau von neuen Klinker-Booten für die Kleinfischerei, der nordisches Bootbauwesen mit den fortschrittlichsten Technologien für Energie- und Elektronikübertragung kombiniert, wird den Weg für eine nachhaltige, post-industrielle Kleinfischerei pflastern, die, die junge Generation von Fischerfamilien beschäftigt, die diese Art zu Fischen weiterführen, entwickeln und ausbauen wird.

Ocean in Balance investiert in die Konstruktion von neuen Booten, die durch die Werft von Han Herred Havbåde in Slettestrand, für eine nachhaltige Fischerei entwickelt werden. Die Boote

werden an die Fischer verpachtet, die schonende Fischerei Ausrüstung benutzen. Nach dem die Pacht abbezahlt ist, werden die Boote das Eigentum des Fischers. Wenn es nötig sein sollte, kann *Ocean in Balance* entscheiden, der Innung der Küstenfischer von Thorupstrand Kapital zu leihen, um neue Fischerei Quoten zu kaufen, die dann bleibend an den dänischen Entwurf von nachhaltiger Kleinfischerei gebunden sein werden. Mit dieser Sicherheit in den Booten, den Fischerei Quoten und in deren nachhaltigen Betrieb, kann *Ocean in Balance* die Finanzierung für den Bootsbau, den Erwerb von Fischerei Quoten und die Entwicklung von Wissen, sowie die Organisation und Verwaltung dieser Art von Fischerei bereitstellen.



Blue Transition - Prototyp eines neuen Boots der Han Herred Werft, gebaut für umweltfreundliche Kleinfischerei, finanziert von Ocean in Balance.

Robuste Investitionen für die nachhaltige Nutzung des Marinen Ökosystems

Unterschiedliche Aspekte machen dieses Projekt robust und belastbar, im Weiteren beschreiben wir kurz, die sechs Wichtigsten:

- 1) Die Kleinfischerei wird mit leichten Booten und schonender Ausrüstung betrieben. Dadurch wird das marine Ökosystem und der Fang gut erhalten, weswegen die Fischer eine außergewöhnlich hohe Qualität an Fisch (offiziell benannt als "E-fish" für "Extraordinary high quality fish") liefern können, die, die höchsten Preise auf dem Markt erzielt. Erträge und die Kleinfischerei begünstigen sich also gegenseitig.
- 2) Eine ausgeweitete Kleinfischerei mit passiven und semi-passiven Fischereitechniken, wie Stellnetzen und besonders das dänische Wadennetz, haben wenig Auswirkungen und sind effektive Wege das marine Ökosystem zu nutzen. Gleichzeitig ist diese Fischerei dazu geeignet, die Großfischerei mit ihren schweren Trawl- und Flyshoot (Scottish Seine) Aktivitäten zu begrenzen und zu ersetzen, deren Grundschleppnetze und Typhoon Leinen den Meeresboden und seine verletzlichen Riffe, Kalksteinfelsen und Habitate zerstört. Diese Begrenzung wird durch ein Gesetz möglich gemacht, das besagt, dass Trawler die ihre Fischerei Ausrüstung durch das Meer ziehen, ruhenden Fischerbooten Platz gewahren müssen. Egal wie groß der Trawler ist, er muss den kleinen Booten ausweichen, die ruhen und ihre Netze ausbringen, oder ihre Leinen einholen, die mehrere Kilometer hinter den Booten ins Meer reichen. Je mehr kleine Fischerboote also im Wasser sind, desto mehr große Trawler mit ihren Grundschleppnetzen werden eingeschränkt.
- 3) Fischerei mit Stellnetzen und dänischen Wadennetzen verbraucht nur wenig Energie im Vergleich zu Grundschleppnetzen, gerechnet per Tonne Fisch und ist somit nutzbar, um die CO2 Emissionen die durch die Fischerei entstehen zu reduzieren, genauso wie die ökonomischen Ausgaben für fossile Brennstoffe.
- 4) Die Lebensweise des geteilt organisierten Fischens, wo Boot, Fischerei Ausrüstung und Crew, die Einkünfte gerecht teilen, gibt allen Fischern den Anreiz effizient zu fischen und den größten Wert aus den natürlichen Ressourcen, den Booten, dem Material und der Arbeit heraus zu holen.
- 5) Fischerei Quoten für die vom Verbraucher konsumierten Fischarten werden gekauft, abbezahlt, gehalten und organisiert durch die Fischerfamilien in der Genossenschaft *Innung der Küstenfischer von Thorupstrand*. Der Besitz gibt den Fischern den Anreiz das Meer in einer nachhaltigen Weise zu nutzen, da so das Gleichgewicht zwischen Fischerei und Ökologie für die Fischer selbst, aber auch für kommende Generationen aufrecht erhalten wird. Zusätzlich sichert der Zugang der Kooperative zu den natürlichen Ressourcen, die konstante Weitergabe dessen über die Jahre, in dem Fischer, Boote und Material fortlaufend durch neue Generationen ersetzt werden, ohne dass der Wert in der Kooperative verloren geht. Jede der Generationen trägt dazu bei, dass die gemeinschaftlichen Quoten der lokalen Gemeinde weiter aufgebaut werden, in dem diese genutzt werden, ein Geschäft zu erschaffen, welches die Kredite der Innung abbezahlt.
- 6) 2017 hat das dänische Parlament es möglich gemacht, dass Fischerei Quoten vom offenen Quoten Markt in zeitlose, geschützte Kleinfischerei Quoten transformiert werden können, währenddessen diese dann nicht mehr zurück auf den freien Markt gegeben werden können. Seit die Küstenfischer Kooperative ihre Quoten, zum Beispiel im Fall des Rentenantritts einer der Fischer, nicht mehr an den höchsten Bieter verkaufen muss, kann die Innung alle ihre Quoten in diese Art zu fischen einbringen. In dieser Art der Fischerei erhalten die Fischer eine Steigerung ihrer jährlichen Quoten, ein Bonus der für kleine Küstenfischer (unter 15 Metern), mit dem

Gebrauch von schonenden Fischereimaterial am höchsten ist. Das bedeutet auch mehr Sicherheit bei der Vergabe von Krediten für den Kauf von Quoten durch die Innung.

Diese sechs Aspekte des Projekts bilden die Grundlage für Stiftungen, genauso wie für andere Kapital Eigentümer, die planen einen langfristigen Beitrag für das marine Ökosystem im Skagerrak zwischen Norwegen und Dänemark zu leisten. Sie können dazu mit Kapital oder der Leihgabe dessen an *Ocean in Balance* beitragen, während sie den sozialen Gewinn genießen, der das umweltbewusste Fischen in einem von Europas reichsten marinen Gebieten mit sich bringt.

Film: https://coastlight.net/detaljer/5338/Blue-transition/

